

<b>Kompetenz</b>	1917-1948 Obdachlosen- und Wohnungsfürsorge
<b>Kompetenz-träger</b>	1917-1938 Wohnungsamt 1938-1941 Liegenschaftsverwaltung 1941-1948 Obdachlosenfürsorgestelle 1949-1967 Obdachlosen- und Wohnungsfürsorgestelle 1967- Obdachlosen- und Wohnungsfürsorge
<b>Entstehung</b>	1917 Die Fürsorge für Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohter Familien wurde als Krisenmassnahme zur Bekämpfung der herrschenden Wohnungsnot eingeführt. Der Gemeinderat beauftragte am 29. August 1917 das Wohnungsamt mit der Durchführung der erforderlichen Massnahmen. 1938 Aus Gründen der Kostenreduzierung und Rationalisierung wurde die Obdachlosenfürsorge durch den Beschluss des Gemeinderates vom 1. Dezember 1937 zum 1. Mai 1938 der Liegenschaftsverwaltung übertragen. 1941 Nachdem die Wohnungsnot seit Ausbruch des Zweiten Weltkrieges immer grösser geworden war, wurde 1941 für die Obdachlosenfürsorge bei der Liegenschaftsverwaltung ein eigenes Büro eröffnet. 1948 Nach Auflösung der kriegswirtschaftlichen Organisation 1948 wurde die Verwaltung und Vermittlung von gemeindeeigenen Wohnungen zu einer regulären Kompetenz der Liegenschaftsverwaltung. Gleichzeitig muss aus der Obdachlosenfürsorgestelle die Obdachlosen- und Wohnungsfürsorgestelle geworden sein. Jedenfalls wurde sie im Verwaltungsbericht ab 1949 so bezeichnet. 1967 Mit den ABzGO von 1967 wurde die Obdachlosen- und Wohnungsfürsorge dem Wohnungsamt eingegliedert.
<b>Aufbau</b>	Massnahmen der Obdachlosenfürsorge: * Verwaltung von Notwohnungen, Erstellung von Wohnbaracken, eventuell zusätzliche Anmietung von Wohnungen * Vermittlung oder Zuweisung von Wohnraum an obdachlose Familien, eventuell vorübergehende Auflösung von Familien und deren Einweisung in Herbergen oder in private Unterkünfte * Verhandlungen mit Vermietern zur Rückgängigmachung von Kündigungen oder Mieterhöhungen
<b>Personal</b>	1917 durch Personal des Wohnungsamtes 1938 durch Personal der Liegenschaftsverwaltung 1944 ein Beschäftigter (von regulärem Gemeindepersonal) 1951 siehe Personalstatistik ↗ Finanzdirektion
<b>übergeord. Behörde</b>	1917-1938 Wohnungsamt 1938-1941 Finanzverwaltung 1941-1967 Liegenschaftsverwaltung 1967- Wohnungsamt
<b>Aufsicht</b>	1917-1938 Kommission für das Arbeitsamt und die Arbeitslosenfürsorge 1938- Finanzkommission

**Bibliografie**

- <sup>1</sup> Gemeinderatsbeschluss betr. Aufhebung des Wohnungsamtes vom 1. Dezember 1937: Abs. 1, 3, ABzGO vom 11. Mai 1967: Art. 160 Abs. 4, ABzGO vom 25. März 1971: Art. 169: Abs. 4, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 92.
- <sup>2</sup> VB 1917: 193f., VB 1937: 133f., VB 1938: 225f., VB 1948: 291f., VB 1949: 280f.
- <sup>3</sup> Über die Massnahmen kriegswirtschaftlicher Art in der Stadt Bern 1939-1948: 7, 27f.